

Forschungsteam

Prof. Dipl.-Ing.
Ulrich Nether (Sprecher)
FB1 | Produktdesign
und Ergonomie

Prof.'in Dipl.-Ing.
Ulrike Kerber
(stv. Sprecherin)
FB1 | Grundlagen
des Entwerfens IA

Prof. Dr. phil.
Martin Ludwig Hofmann
FB1 | Human- und
Geisteswissenschaften

M.A.
Ricarda Jacobi
FB1 | Mitarbeiterin in
Lehre und Forschung

Prof.'in Dipl.-Ing.
Iris Baum
FB1 | Möbelentwicklung

Prof.'in Dr.-Ing.
Uta Pottgiesser
FB1 | assoziiertes Mitglied

Prof. Dipl.-Ing.
Hans Sachs
FB1 | Computer Aided
Architectural Design

Prof.-Vertr. Dipl.-Ing.
Constantin Von der Mülbe
FB1 | Grundlagen
des Entwerfens

Prof. Dipl.-Des.
Heizo Schulze
FB2 | Audiovisuelle
Mediengestaltung

M.A..
Kristina Herrmann
(Projektleitung)
FB1 | Mitarbeiterin in
Forschung und Lehre

Prof.'in Dipl.-Ing.
Mary-Anne Kyriakou
FB1 | Grundlagen
der Lichtgestaltung

Prof.'in Dipl.-Ing.
Sandra Bruns
FB1 | Entwerfen von Räu-
men und Einrichtungen

Prof. M.A.
Jörg Kiefel
FB1 | Szenografie

Prof. Dr. med.
Manfred Pilgramm
FB1 | Wohnmedizin

Prof. Dr. rer. nat.
Guido Falkemeier
FB2 | Digitale
Bildbearbeitung

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
perceptionLab
Emilienstr. 45
32756 Detmold
www.perceptionlab.de

Sprecher perceptionLab
Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Nether
ulrich.nether@th-owl.de

Stellvertretende Sprecherin
Prof.'in Dipl.-Ing. Ulrike Kerber
ulrike.kerber@th-owl.de

Projektleitung Forschung
Kristina Herrmann, M.A.
kristina.herrmann@th-owl.de
Fon: +49 (0)5231 / 769 6962

Forschungsschwerpunkt perceptionLab

Interdisziplinäre Forschung zur
Mensch-Raum-Objekt Interaktion



Leistungen



Forschungsinstrument

Das perceptionLab untersucht und bewertet in interdisziplinären Teams unterschiedlichste Aufgabenstellungen, in denen Objekte, Räume und mediale Umgebungen in einem Systemzusammenhang gestellt werden.



Lehrinstrument

Das perceptionLab wird in alle Phasen des Studiums einbezogen. Die Untersuchungen lassen die Beziehungen vom Menschen zum Objekt, zum Raum und zum medialen Umfeld lesbar werden.



Innovative Forschungsmethoden

Innovative Forschung benötigt auch innovative Methoden. So wird z.B. über das Space Perception Monitoring System (EyeTracking, Biofeedback und Videoanalyse) die Raumwahrnehmung des Menschen analysiert und visualisiert.



Virtuelle Räume

Wir bieten den Aufbau virtueller Raumszenarien zur Untersuchung ihrer Wirkungsweise, sowie Untersuchung und Gegenüberstellung der Eigenschaften von realen und virtuellen Räumen.



Raum und Objektanalysen

Durchführung von Usability Testing, Studien, Anwendungstests und Gutachten, sowie die Entwicklung von Anforderungsanalysen an Materialien, Produkte, Räume und mediale Umgebungen.



Netzwerk

Das perceptionLab arbeitet interdisziplinär. Es bündelt und nutzt das Wissen und die Labore aus den unterschiedlichen Fachgebieten. Für Testreihen, Simulationen und Untersuchungen können die Labore auch Externen zur Verfügung gestellt werden.

perceptionLab

Mensch-Raum-Objekt Interaktion

Unter dem Titel perceptionLab haben sich Hochschullehrende aus den Fachbereichen Architektur und Innenarchitektur sowie Medienproduktion mit dem Ziel zusammen geschlossen, die Wahrnehmung von Objekten, Räumen und medialen Umgebungen durch den Menschen bzw. den Nutzer in den Mittelpunkt von Forschung und Lehre zu stellen.

Durch die Beteiligung unterschiedlicher Fachrichtungen aus der Gestaltung, Planung und Visualisierung und durch die zusätzliche Einbindung von externen Fachleuten aus dem Bereich Psychologie wird das Thema mit einem ganzheitlichen Ansatz untersucht.

Diese Zusammenarbeit dient speziell dazu, wissenschaftlich und empirisch ermittelte Erkenntnisse über Wahrnehmung in Verbindung mit konkreten Erfahrungen aus der Planungspraxis zu einem anwendungsbezogenen Instrumentarium zu entwickeln.



Erasmus+ PUDCAD

/ EU-Forschungsprojekt

Im Rahmen des interdisziplinären und -kulturellen Forschungsprojekts PUDCAD wird die bisherige Integration von Universal Design in die Lehre an europäischen Hochschulen und Universitäten untersucht. Ziel ist die Entwicklung einer innovativen Gaming-Application als Lerntool für Universal Design an europäischen Lehrinrichtungen. Das perceptionLab kooperiert in diesem Projekt mit acht weiteren Universitäten und Forschungsinstituten aus ganz Europa in Form laufender internationaler Symposien und Workshops. Eine der Auftaktveranstaltungen fand im November 2018 in Detmold statt.



Universal Privacy Room

/ Kooperation mit der Wirtschaft

Für die kooperierenden Firmen Vauth-Sagel und nolteD untersuchte das perceptionLab das Nutzungsverhalten einer Privatperson in ihrer jeweiligen Wohnumgebung im Wechsel der Lebensphasen. Besonders betrachtet wurden dabei die Räume für Aufbewahrung. Die Ergebnisse wurden auf der Messe Altenpflege 2016 in Hannover präsentiert.



Impact

/ Forschungsstudie

Durch die Untersuchungen im pLab lassen sich Produkt-, Raum- und Umfeldoptimierungen erzielen, die als externe Dienstleistung angeboten werden können: beispielsweise in der Bau-, Möbel-, Zuliefer- und Maschinenbauindustrie, aber auch im Gesundheitswesen und in der Tourismusindustrie.



Mensch und Raum

/ Jährliches Symposium

Unter dem Titel „Mensch, Raum und ...“ widmen sich seit 2008 externe Fachleute aus unterschiedlichen Disziplinen dem jeweiligen Schwerpunktthema des Jahres. Diese Themen werden im Rahmen der Vorträge und Diskussionen speziell unter dem Gesichtspunkt der Wahrnehmung beleuchtet.